

Erweiterung Mozartschule Rheingönheim – Sachdarstellung

KSD 20113267

ANTRAG

Der Bau und Grundstücksausschuss nimmt die Sachdarstellung zur Kenntnis

Sachdarstellung (Abteilung Schulen):

Das Land Rheinland-Pfalz hat zum Schuljahr 2011/2012 die Klassenmesszahl an Grundschulen von 30 (bzw. 28) auf 24 gesenkt. Die Umsetzung erfolgt sukzessive. In der Folge werden bei einer Anwendung dieser Klassenmesszahl an vielen Grundschulen mehr Klassen gebildet, so dass an einigen Standorten bauliche Erweiterungen notwendig werden.

Die Grundschule Mozartschule wird im Endausbau 16 Klassenräume benötigen, so dass an diesem Standort ein Klassenraum brandschutztechnisch ertüchtigt und zwei Klassenräume zusätzlich realisiert werden müssen.

Sachdarstellung (Gebäudemanagement):

In Folge dessen haben wir eine provisorische Pavillonlösung geprüft, die einerseits wegen der beengten Grundstückssituation nur als Solitär ohne Anbindung an den Schulkomplex hätte erstellt werden können, andererseits vom Land nicht gefördert wird, weshalb alle Lasten durch die Stadt zu tragen wären. Deshalb haben wir parallel eine Aufstockung des Flachbaus geprüft und als realisierbar sowie förderfähig in Betracht gezogen.

Die ADD hat im Gespräch mit der Schulverwaltung und dem Gebäudemanagement die Förderung und die Notwendigkeit der drei oben genannten Klassenräume signalisiert. Die Anträge zur Förderung der Aufstockung werden vorbereitet.

Die Erweiterung ist als eigenständig Maßnahme zu betrachten und muss nach der Grundlagenermittlung im BGA vorgetragen und beschlossen werden. Danach kann eine weitere Planung und entsprechende öffentliche Ausschreibungsverfahren durchgeführt werden.

Erst nach Vorlage der statisch- / technischen Grundlagenermittlung kann ein Bauzeitenplan aufgestellt und eine Aussage über eine Fertigstellung gemacht werden. Es ist davon auszugehen, dass die Umsetzung nicht bis zum Beginn des Schuljahrs 2012/13 realisiert werden kann. Insofern wird noch zu prüfen sein welche Kompensationsmaßnahmen bis zur Fertigstellung bereitgestellt werden müssen.

Kosten:

Die Erweiterung der Maßnahme ist mit voraussichtlichen Investitionskosten von 500.000,00 Euro zu kalkulieren.

Finanzierung:

Die Erweiterung der Mozartschule Rheingönheim, um 2 Klassensäle ist im Haushalt 2011 nicht finanziert und wird für den Haushalt 2012 beantragt.

Termine:

Da derzeit davon auszugehen ist, dass die Finanzierungs- und Vergaberichtlinien, um die Förderfähigkeit der Maßnahme nicht zu gefährden, eingehalten werden müssen, ist nicht damit zu rechnen, dass die 2 zusätzlichen Klassensäle zum Schuljahresbeginn 2012/13 zur Verfügung stehen werden, wovon einer dringend erforderlich ist.